

Kötter Florian

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 22. März 2016 10:34
An: Oberbürgermeister
Betreff: Öffnung Fußgängerzonen für Radler - Bürgerantrag

Hallo Herr Mucke,

Ich habe mich mit dem oben genannten Anliegen (und einer Anmerkung zur Spurenaufteilung am neuen Döppersberg) bereit an Sie gewandt. Sie haben mir daraufhin vor einigen Wochen geantwortet, dass sich die Verantwortlichen in der Verwaltung an mich wenden würden, dies ist nicht geschehen. Da ich das Thema bereits auch in den letzten zwei Jahren versucht habe, bei Ihrem Vorgänger und den BV unterzubringen und nicht wirklich ein Feedback bekommen habe (außer dem Verweis auf die bestehende Beschlusslage), möchte ich nun einen Bürgerantrag stellen:

Ich bin begeisterter Radler und nutze das Rad auch im Alltag. Wuppertal hat sich auf die Fahnen geschrieben, Fahrradstadt zu werden und auch Sie haben explizit die Radverkehrsförderung unterstützt. Ein Beispiel für eine einfache Förderung wäre die Öffnung der Fußgängerzonen in Elberfeld und Barmen für Radler mit Schrittgeschwindigkeit. Dies ist Praxis in vielen Städten, auch solchen mit deutlich mehr Radverkehr (z.B. Münster). Zusammen mit angemessenen Radabstellanlagen wird so auch nachweislich der Einzelhandel gestärkt. Außerdem würde dies direkte Wege mit dem Rad z.B. zum HBF erlauben, die durch die Straßensperrungen so nicht mehr vorhanden sind.

Im Rahmen der B7 Sperrung wurde Mitte 2014 ein Teil der Elberfelder Innenstadt bereits freigegeben. Anstatt auf die Erfahrung anderer Städte zu vertrauen, sollte die Uni diesen "Verkehrsversuch" wissenschaftlich begleiten und die Erkenntnisse sollten genutzt werden, um möglicherweise andere Bereiche der Fußgängerzonen zu öffnen. Passiert ist seitdem nichts, diese Untersuchung wurde seitdem nur immer wieder in den BV als Vorwand genommen, nicht weiter an diesem Thema zu arbeiten. Die Öffnung der bisherigen Zone hat dagegen bisher für keine Probleme gesorgt und wurde in der Presse positiv begleitet (<http://www.wz-newsline.de/lokales/wuppertal/stadtteile/elberfeld-mitte-west/radeln-in-der-elberfelder-innenstadt-hat-sich-bewaehrt-1.1813914>).

Ich beantrage daher eine Öffnung der Fußgängerzonen in Elberfeld und Barmen in den Zeiten zwischen 20-10 Uhr (Elberfeld) bzw. 19-10 Uhr (Barmen). Soweit möglich sollten geringer frequentierte Bereiche auch auf ihre Möglichkeit zur Öffnung tagsüber geprüft werden.

Bei einer Öffnung gilt selbstverständlich weiterhin, dass Fußgänger Vorrang vor allen anderen Verkehrsteilnehmer haben. Da zu den o.g. Zeiten sogar Autos in den Fußgängerzonen im Rahmen von Anlieferungen erlaubt sind, ist es überfällig, dies auch Radlern zu erlauben.

Mit freundlichen Grüßen,
[REDACTED]